

Einladung

6. September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Chancengerechtigkeit im Schulwesen“ ist ein vorrangiges Ziel der aktuellen Strategie zum lebensbegleitenden Lernen in Österreich. Die sprachliche und kulturelle Vielfalt an österreichischen Schulen ist Herausforderung und Potenzial zugleich, um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur fördert gemeinsam mit der Europäischen Kommission im Rahmen des EU-Projekts „Strategie für lebenslanges Lernen“ drei regionale Vernetzungsveranstaltungen zum Thema „Chancengerechtigkeit und Schule“ und eine abschließende Veranstaltung in Wien.

Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit Pädagogischen Hochschulen der Region durchgeführt. Die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft wurde mit der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung beauftragt.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Für die bundesländerübergreifenden Veranstaltungen stehen folgende Termine zur Wahl:

- 16.11.2011 in Graz von 13:00-18.00 Uhr
- 24.11.2011 in Linz von 13:00-18.00 Uhr
- 29.11.2011 in Innsbruck von 13:00-18.00 Uhr

Der Termin für die Abschlussveranstaltung in Wien wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Die Veranstaltungsreihe „Chancengerechtigkeit und Schule“ richtet sich an Pädagog/innen aller Bildungsstufen, Elternvertreter/innen und Eltern, Lehrende und Studierende der Pädagogischen Hochschulen und Universitäten, Schulsozialarbeiter/innen und Sozialpartner.



Ziel ist es, das Bewusstsein für Chancengerechtigkeit zu stärken und den individuellen Handlungsspielraum jedes/r Einzelnen aufzuzeigen. Die Schwerpunkte liegen auf der sprachlichen und kulturellen Vielfalt an österreichischen Schulen und Schulsozialarbeit. Möglichkeiten zur Steigerung der Diversität unter den Pädagog/innen werden ebenso diskutiert wie Fragen der nachhaltigen Sprachförderung, der Schulentwicklung oder der Elternarbeit.

In diesen Bereichen gibt es an österreichischen Schulen und Pädagogischen Hochschulen bereits wertvolle Erfahrungen und erfolgreiche Projekte. Neben hochrangigen wissenschaftlichen Inputs bieten daher fünf praxisorientierte Workshops Raum für Vernetzung und Austausch:

- Workshop 1: Diversität und Mehrsprachigkeit in pädagogischen Berufen: Wie kann es vor dem Hintergrund zunehmend heterogener Klassen gelingen, die sprachliche und kulturelle Vielfalt unter den Pädagog/innen zu verbessern?
- Workshop 2: Nachhaltige Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen mit anderen Erstsprachen als Deutsch
- Workshop 3: Qualitätsentwicklung am Schulstandort: Welchen Einfluss hat die sprachliche und kulturelle Vielfalt an österreichischen Schulen auf die Schulentwicklung?
- Workshop 4: Eltern als Bildungspartner: Welchen Beitrag kann das familiäre Umfeld zur Herstellung von Chancengerechtigkeit leisten?
- Workshop 5: Schulsozialarbeit: Was kann Schulsozialarbeit zur Chancengerechtigkeit beitragen?

Bitte melden Sie sich für Ihren bevorzugten Termin unter www.LLL-Dialog.at an. Das Programm wird Ihnen zeitgerecht übermittelt. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Mag.^a Romana Knorre, Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft, chancen@stvg.com.

Auf einen spannenden Austausch freuen sich



Mag.^a Catherine Danielopol-Hofer

Leiterin der Abt. EU-Koordination Bildung
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur



Dr. Peter Härtel

Geschäftsführer
Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft